

335

KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG

BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR · KÖNIGSTRASSE 29

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde,
(1) Berlin NW 7
Charlottenstr. 41

POSTSCHLIESSFACH 163

FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 71976
NACH GESCHÄFTSSCHLUSS NUMMER 15536
Telegr.-Adresse: Buchhiersemann, Leipzig
A. B. C. - Code 5th Ed. • Postscheck-Konten:
Leipzig Nr. 11431, Brüssel Nr. 311845, Paris
Nr. 1100-51, Rom Nr. I/3529, Warschau Nr. 194172
Zürich Nr. 21633 • Bank-Konten: Allg. Deutsche
Credit-Anstalt, Leipzig • Dresdner Bank,
Leipzig • Girokonto Nr. 7213 bei der Reichs-
bank, Leipzig • Erfüllungsort: Leipzig
Exporteur-Nr. 175

B. I, II 11200

GESCHÄFTSZEIT 8 UHR BIS 17³⁰ UHR · SONNABENDS BIS 13³⁰ UHR

Reichs-Betriebs-Nummer:
9/0350/7427

MEIN ZEICHEN Dr. O/An.

IHR ZEICHEN

den 4. Mai 1944

LEIPZIG

Sehr geehrter Herr Professor,

ich richte diesen Brief wegen seiner Dringlichkeit nach Berlin in der Annahme, dass Sie, entsprechend Ihrem letzten Schreiben, gerade in diesen Tagen sich dort aufhalten.

Nach langem Suchen ist es mir endlich gelungen, eine Druckerei zu finden, die den Satz des 2. Teiles von "Jordan, Urkunden Heinrichs des Löwen" übernehmen will. Die Firma Spamer, bei der bekanntlich alles am 4. Dezember verbrannte, hat das trotz der 5 Monate nicht fertig gebracht. Allerdings besitzt diese Druckerei Reinhard Meyer in Ratibor nicht die gleiche Schrift, sondern nur eine sehr ähnliche, aber mit diesem Schönheitsfehler muss man sich heute abfinden.

Ich könnte nun der Druckerei, die schon in den nächsten Wochen mit dem Satz beginnen würde, als Vorlage die bei mir befindlichen 223 Fahnen senden. Diese Fahnen sind aber unkorrigiert, sodass alle Änderungen nachträglich wieder als Korrektur berechnet würden. Deshalb wäre es natürlich richtiger, der Druckerei gleichzeitig die korrigierten Fahnen zu senden.

Soviel ich mich erinnere, bat ich Sie nun schon vor einigen Monaten um Rücksendung der Korrektur. Die Fahnen 1-66 waren seinerzeit am 22. November korrigiert an mich zurückgekommen und an Spamer weitergegeben worden. Dort sind sie verbrannt. Ich müsste also jetzt von diesen 1. 66 Fahnen die Korrektur ein 2. Mal bekommen und dazu auch noch die Korrektur der übrigen Fahnen, bis zum Anfang der Register. Können Sie dafür Sorge tragen und können Sie veranlassen, dass der Verfasser, dem ich einen Durchschlag dieses Briefes schicke, mir diese Fahnen sofort nochmals korrigiert sendet? Wenn dies nicht innerhalb von längstens 14 Tagen möglich ist, so würde ich trotz der grösseren Kosten lieber die unkorrigierten Fahnen an die Druckerei senden, denn es ist von höchster Wichtigkeit, dass diese, sobald als möglich, mit dem neuen Satz beginnt. Wir wissen nicht, wie

./.